



## ***Se loger à paris - Eine kleine Anleitung***

Im zweiten Studienjahr geht es bekanntermaßen für alle Bonner DFSler nach Paris. Da taucht dann auch ziemlich bald die Frage auf: Wo soll ich eigentlich wohnen und wie finde ich eine schöne Bleibe?!

Ich will euch auf keinen Fall beunruhigen oder in Panik versetzen aber ich sage euch: Macht euch auf was gefasst, die Wohnungssuche in Paris ist nicht ohne!

Am bequemsten ist es natürlich, wenn ihr das Glück habt, ein Zimmer oder ein Studio von einem der Bonner DFSler bei dessen Rückkehr nach Bonn übernehmen zu können. Also ran an die Mailadressen und einfach nachfragen!

Sonst kann man sich natürlich auch bei den Studentenwohnheimen bewerben, über die Fristen solltet ihr euch frühzeitig informieren!

Ansonsten müsst ihr in den sauren Apfel beißen und "ganz normal" suchen...

Nachdem ich im Mai (also vier ganze Monate vor Beginn des Auslandssemesters) angefangen hatte zu suchen, habe ich ziemlich schnell gemerkt, dass in Paris ein anderer Wind auf dem Wohnungsmarkt weht als man es von Deutschland gewohnt ist. Zum einen sind die Mieten um einiges höher als in Deutschland und die Wohnungsangebote werden wirklich sehr kurzfristig online gestellt. Zum anderen ist es keine Seltenheit, dass abenteuerliche Wohnungen oder Wohnräume angeboten werden, bei denen sich in Deutschland niemand trauen würde, sie zu vermieten. Man muss sich also darauf einstellen, dass für eine sehr geringe Anzahl an Quadratmetern ein häufig illusorisch hoher Preis verlangt wird (unter 450€ geht eigentlich gar nichts). Hat man sich damit erstmal abgefunden, steht man vor einem riesigen Angebot an Internetseiten die ein ebenso großes Angebot an colocations, studios, studettes und logements chez propriétaire beinhalten.

Vor allem die Seiten [wg-gesucht.de](http://wg-gesucht.de) und [appartager.fr](http://appartager.fr) lassen sich sehr empfehlen. Bei letzterer lohnt es sich auch wirklich, die relativ niedrige Gebühr zu bezahlen, um mit allen Mitgliedern Kontakt aufnehmen zu können!

Ansonsten gibt die Seite [studieren-in-frankreich.de](http://studieren-in-frankreich.de) einige nützliche Tipps, nicht nur für die Wohnungssuche übrigens!

Wenn man nun alle Annoncen gewälzt und vielleicht schon mal eine kleine Vorauswahl getroffen hat, ist es am besten, für ein paar Tage nach Paris zu fahren, um vor Ort zu suchen:

1. Donnerstags erscheint die Zeitung pap (es gibt auch eine Internetseite [pap.fr](http://pap.fr)), in der viele Studios und WGs angeboten werden
2. In der *église américaine* am quai d'Orsay werden täglich Wohnungsangebote ausgehängen und im kostenlosen Magazin Fusac findet man ebenfalls viele Angebote.
3. Am Besten ist es, sich schon mal eine französische SIM Karte zu kaufen- die werdet ihr ohnehin brauchen- und dann ÜBERALL dort anzurufen. Das Problem ist nämlich, dass man kaum jemanden erreicht oder die Wohnungen ziemlich schnell vergeben sind, da der Wohnungsmarkt in Paris sehr kurzlebig ist und es immer unglaublich viele Interessenten gibt.

Eine kleine Checkliste, welche Formulare (Bürgenbescheinigung etc.) ihr aus Deutschland mitnehmen solltet, findet ihr hier:

<http://www.studieren-in-frankreich.de/Wohnungssuche.html>

Das alles mag für euch jetzt furchtbar stressig und unbefriedigend klingen, aber wir haben bis jetzt alle etwas gefunden und keiner musste auf der Straße schlafen!!

Eine gute Nachricht habe ich noch: In Frankreich bekommen Studenten vom Staat einen Wohngeldzuschuss, das sogenannte CAF/AL. Wenn ihr einen Mietvertrag vorweisen könnt, bekommt ihr einen Zuschuss zu eurer Miete, den ihr NICHT zurückzahlen müsst! Infos hierzu unter : <http://www.studieren-in-frankreich.de/Wohngeld.html>.

Ich hoffe, ihr fühlt euch jetzt nicht allzu überfordert und ich konnte euch ein wenig weiter helfen!

Viel Erfolg und Ausdauer bei der Suche.

Bon courage!

Julia Klein